



Breitscheidstraße 32 · 16321 Bernau
Tel.: 03338 / 39 85 80 · Fax: 03338 / 39 85 84 11

Pressemitteilung

Kontakt: **Petra Burneleit,**
info@residenz-kaisergarten.de
03338 / 39 85 80

Neues Kompetenzzentrum für Menschen mit Demenz

Bernau bei Berlin, 27.11.2010

„Leben unter dem Grünen Baum“ – unter diesem Motto wurde am 28. November ein neuer Wohnbereich in der Residenz Kaisergarten eröffnet. Der neue Wohnbereich ist speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz zugeschnitten. Ausgebildete Fachkräfte sorgen für eine individuelle, qualifizierte und persönliche Betreuung der bis zu 24 Bewohner des neuen Wohnbereiches. Dabei steht in unserem Haus der Mensch im Mittelpunkt.

Die Bewohner mit Demenz werden soweit wie möglich aktiv in ihre Alltagsgestaltung mit einbezogen. Dabei ist für uns wichtig, die Abhängigkeit der Erkrankten so gering und die Lebensqualität so hoch wie möglich zu halten. Unsere Mitarbeiter holen die Bewohner behutsam und liebevoll auf der Stufe ab, auf die sie stehen. In unserem Haus setzen wir aus diesem Grund auf die neusten pflegewissenschaftlichen Konzepte.

Im Wohnbereich „Grüner Baum“ stehen auf 1000 Quadratmetern 6 Einzelzimmer und 9 Doppelzimmer zur Verfügung. Die Zimmer sind in wohlige, warme Farben getaucht und an die Bedürfnisse der Erkrankten ausgerichtet. So sind unter anderem die Fenster besonders tief, damit auch an Bett gebundene Bewohner den wunderbaren Blick nach draußen genießen können. Die offenen Flure motivieren die Bewohner sich frei zu bewegen.

Neben den 15 Zimmern sind Behandlungsräume und eine „gute Stube“ im Bereich der ehemaligen Ladenpassage entstanden. „Die gute Stube“ ist das Herzstück des neuen Wohnbereiches. Hier können die Bewohner miteinander ins Gespräch kommen und aktiv werden, aber auch die Angehörigen.

In der „guten Stube“ wird einmal monatlich ein Treffen unter dem grünen Baum stattfinden. Angehörige können dort mit den Pflegenden ins Gespräch kommen und sich so ein eigenes Bild unseres Betreuungskonzeptes machen. Zusätzlich werden Experten regelmäßig Vorträge in der guten Stube halten, um Fachwissen an Angehörige und Pflegende zu vermitteln.

Unser Unternehmen hat rund 1,5 Millionen Euro für diesen neuen Fachbereich investiert. „Das neue Kompetenzzentrum ist einzigartig im Landkreis Barnim und wird damit den Bedürfnissen von Demenzerkrankten gerecht“, sagte Direktorin Petra Burneleit im Vorfeld

der Eröffnung. Am 1. Dezember werden 8 Bewohner den neuen Fachbereich beziehen. „Wir sind sicher, dass die weiteren Plätze schnell ausgelastet sein werden“, so Petra Burneleit.

Hintergrund zu Demenzerkrankung.

In Deutschland leiden über eine Million Menschen an Demenz. Jedes Jahr kommen rund 250.000 neue Erkrankungen hinzu. Vor allem Menschen ab dem 65. Lebensjahr sind besonders vom schleichenden Verlust der Gehirnfunktion betroffen. Der Begriff Demenz vereinigt eine Vielzahl von Krankheitsbildern. Hauptmerkmal ist der Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit.

Demenz ist nicht heilbar – in unserem Kompetenzzentrum zeigen wir aber Wege und Möglichkeiten auf, den geistigen Abbau hinauszuzögern und damit die Lebensqualität zu erhalten. Machen Sie sich selbst ein Bild unserer Arbeit. Unser Team steht jederzeit für Fragen offen.